

Der Spatenstich ist geglückt – Baumaschinen fahren auf

## 16 Wohnungen beim Schloss Hüttlingen

Am Montag fand unmittelbar neben dem Schloss in Hüttlingen der Spatenstich für zwei Mehrfamilienhäuser mit 16 Mietwohnungen statt. Bezogen werden sollen die Neubauten ab dem 1. April 2023.

Die Bauherrschaft A. Kuratle AG Hüttlingen, vertreten durch Peter Thalmann, begrüßte am Montagmorgen bei Sonnenschein und äusserst angenehmen Temperaturen die rund 20 Behörden- und Bürgergemeindeglieder, Anwohner, Planer und Unternehmer zum Spatenstich des Neubauprojekts «Schloss».

### Auf neues Baureglement warten

Die Häberlin Architekten AG entwickelte und realisiert das Projekt mit 16 Wohneinheiten. Geschäftsführer Yves Häberlin zählte in seiner kurzen, prägnanten Rede die Meilensteine der Projektierung auf. «2018 unterschrieben wir den Vertrag. Danach mussten wir noch etwas auf das neue Baureglement der Gemeinde warten, ehe wir im Februar 2020 die Baueingabe machen konnten», erinnert er sich. Die Baubewilligung folgte am 16. September 2020. «Und nun dürfen wir heute diesen Spatenstich feiern, was eine grosse Freude ist», sagte Yves Häberlin weiter.

### Holz und Beton

Bauleiter Gianni Guerrisi veranschaulichte die wichtigsten Eckdaten, Abläufe und Kennzahlen des Bauprojekts. So werden die beiden Gebäude zum Beispiel in Holzelementbauweise errichtet und die Treppenhäuser in Massivbauweise (Beton) erst nach dem Elementbau eingebaut. Neben



Die Verantwortlichen und Beteiligten am Projekt griffen beim feierlichen Spatenstich zur Schaufel (v.l.): Christoph Tschanen, Roger Blöchliger, Konrad Häberlin, Peter Thalmann, Urs Keller, Gemeindepräsident Peter Maag, Gianni Guerrisi, Yves Häberlin, Patrik Mürner und Andreas Vollenweider.



Die Visualisierung zeigt, wie die beiden Mehrfamilienhäuser neben dem Schloss (rechts) aussehen werden. Bild: zvg



Yves Häberlin, Geschäftsführer der Häberlin Architekten AG, freut sich, dass es mit dem Bau endlich losgehen kann. Bild: mra

dem Rückbau von drei Gebäuden starten bereits parallel die Aushubarbeiten für die Tiefgarage. Die Baumeisterarbeiten sollen bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Da-

nach folgt der Hochbau in Holz. Die Mietwohnungen sollen dann per 1. April 2023 bezugsbereit sein.

Michael Andereg

Startschuss für die offene Jugendarbeit am Sonnenberg

## Einsprache macht Provisorium nötig

Der Jugendtreff der Gemeinden Stettfurt, Matzingen und Thundorf kann in den nächsten Wochen nicht eröffnet werden. Eine Einsprache gegen das Projekt bei der Badi Stettfurt ist derzeit noch hängig. Jetzt disponieren die Gemeinden kurzfristig um.

Stettfurt, Matzingen und Thundorf haben sich vor einiger Zeit für das Angebot einer offenen Jugendarbeit in den Gemeinden entschieden. Dazu gehört unter anderem auch die Eröffnung eines gemeinsamen Jugendtreffs. Eigentlich sollte dieser in provisorischen Wohncontainern bei der Badi Stettfurt zu stehen kommen und bereits in den nächsten Wochen eröffnet werden. Wegen einer hängigen Einsprache gegen das Baugesuch kann dies nun nicht passieren.

### Andere Lösung gesucht

Wie die drei Gemeinden nun mitteilen, wird der Jugendtreff aber trotzdem starten, allerdings vorläufig in provisorischen Räumlichkeiten in Matzingen. Die Räumlichkeiten wurden den drei Gemeinden von der Firma Ed. Vetter AG in Lommis provisorisch zur Verfügung gestellt. Ab dem 15. September können im alten Kindergarten Matzingen an der Stettfurterstrasse 22 Jugendliche ab der ersten Sekundarstufe den Mitt-



Hier sollte in knapp zwei Wochen der neue Jugendtreff eröffnet werden. Eine hängige Einsprache gegen das Baugesuch verzögert das Projekt nun aber.

wochnachmittag und den Freitagabend verbringen.

### Unterstützung der Jugendlichen

Bevor es jedoch losgehen kann, benötigt die Treffleitung die Unterstützung der Jugendlichen. Damit dem alten Kindergarten neuer Glanz verliehen werden kann, muss zuerst frische Farbe an die Wände. Darum

rufen die Gemeinden auf: «Wer also Lust hat, bei der Entstehung des provisorischen Jugendtreffs mitzuhelfen, seine kreative Seite ausleben möchte oder einfach nur dabei sein will, meldet sich mit dem Betreff «kreAktiv» unter der Mailadresse jugendarbeit@stettfurt.ch».

Michael Andereg

Bis 24. September  
**Schmetterlinge im Treibhaus**  
 Freier Eintritt & Wettbewerb

**KÜNG**  
 BlumenGarten  
 Frauenfeld und Winterthur

**Blumen- & Gartencenter**  
 Hohenzornstrasse 8  
 8500 Frauenfeld  
 info@blumen-kueng.ch

Montag bis Freitag  
 08.15 - 12.00 Uhr  
 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag  
 8.15 - 16.30 Uhr

**GärtnerHit**  
 Alle Sukkulenten & Kakteen  
**3für2**

## Das Dorfzentrum der Zukunft

Anfang Juni hat in Stettfurt die Schlusspräsentation der Testplanung Dorfzentrum stattgefunden. Die drei Teams, bestehend aus je einem Architekturbüro und einem Landschaftsarchitekten, haben dabei ihre Ideen und Planungen zum Gebiet im Dorfzentrum – Volg-Gebäude, Parzelle 583 und Pfarrhausparzelle – vorgestellt. Wie der Gemeinderat mitteilt, sind dabei interessante und unterschiedliche Konzepte entstanden. Aus diesen wird eine Jury bestehend aus Sach- und Fachrichtern einen Bericht verfassen. Dieser hält die

Erkenntnisse und Grundlagen für die Erarbeitung eines Gestaltungsplans fest.

Der Gemeinderat will in einem nächsten Schritt nun der Bevölkerung die Ergebnisse dieser Testplanung präsentieren. Deshalb besteht die Möglichkeit, die Planungen am Mittwoch, 18. August, zwischen 19 und 21 Uhr, im Tschannerhaus zu besichtigen. Für Fragen stehen dabei Hanspeter Woodtli, der das Verfahren geplant und moderiert hat, sowie Gemeindepräsident Markus Bürgi vor Ort zur Verfügung. (mra)

## Wunschtermine möglich

Die Thurgauer Anmeldeplattform für Corona-Impfungen lässt neu für die erste Impfung die Wahl eines Wunschtermins zu. Damit erhöht sich die Kundenfreundlichkeit bei der Vergabe von Impfterminen für das kantonale Impfzentrum in Weinfelden.

Bisher wurden impfwilligen Personen nach der Anmeldung auf der Thurgauer Online-Plattform «ImpfMi» automatisch ein oder zwei Impftermine zugeteilt. Falls ein Termin zeitlich ungünstig lag, musste via SMS ein alternativer Termin angefordert werden – der schlimmsten-

falls erneut nicht passte. Seit anfangs August ist es technisch möglich, sich online einen der angebotenen Impftermine als Ersttermin auszuwählen. Von dieser Möglichkeit haben bereits über 500 Personen Gebrauch gemacht.

Der meist notwendige Zweittermin wird direkt im Impfzentrum vereinbart. Wer diese neue Funktion nicht wünscht, erhält wie bisher zwei Termine vom IT-System zugeteilt. Terminverschiebungen können nach wie vor bei beiden Varianten selber vorgenommen werden. (id)

www.tg.ch/impfen

## Stark alkoholisiert unterwegs

Die Kantonspolizei Thurgau hat am Samstagabend, 31. Juli, in Pfyn einen stark alkoholisierten Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Die Patrouille der Kantonspolizei Thurgau kontrollierte kurz nach 22 Uhr an der Poststrasse den Autofahrer, der durch seine unsichere Fahrweise auf-

gefallen war. Weil ein Atemalkoholtest beim 34-jährigen Deutschen einen Wert von 1,21 mg/l ergab, ordnete die Staatsanwaltschaft eine Blut- und Urinprobe an. Der Führerausweis wurde zuhänden des Strassenverkehrsamtes eingezogen. (kap)

**Öffentliches Podium: "SCHWEIZ UND EUROPA - WIE WEITER?"**

Mittwoch, 18. August 2021, 19:30 Uhr (Türöffnung 19:00 Uhr)  
 Rathaus Frauenfeld  
 Die Europafrage aus Sicht der Befürworter und Gegner des Rahmenabkommens und aus Sicht der EU

grunliberale | tg.grunliberale.ch | Moderation: David Angst, Chefredaktor Thurgauer Zeitung

Tiana Angelina Moser Nationalrätin GLP, Präsidentin APK NR	Natalie Sleeman Erste Botschaftsrätin EU-Delegation CH/FL	Heinrich Fischer VR-Präsident Hilti AG, Präs. SA Allianz Kompass Europa	Martin Hirzel Präsident Swissmem, Vizepräsident Economiesuisse	Philip Erzinger Geschäftsführer Allianz Kompass Europa